

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1419 / A.B.  
zu 1433 / B.  
Bd. am 18. Dez. 1969

Zl. 23.179-Präs. A/69  
Anfrage Nr. 1433 der Abg. Wielandner  
und Genossen betreffend Umfahrungs-  
strasse Bischofshofen.

Wien, am 26. November 1969

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n  
-----

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Wielandner und Gen.  
in der Sitzung des Nationalrates am 22. Okt. 1969, betreffend Umfahrungs-  
strasse von Bischofshofen an mich gerichtet haben, beehre ich mich fol-  
gendes mitzuteilen:

Der Plan zur Ausführung des aus dem Jahre 1947 stammenden  
Projektes für die Umfahrung von Bischofshofen im Zuge der Salzachtal  
Bundesstrasse wurde im Jahre 1960 fallen gelassen, da die inzwischen  
stark fortgeschrittene Ausweitung des Siedlungsgebietes des Marktes be-  
reits die vorgesehene Trasse erreicht hatte und daher anzunehmen war,  
dass zum Zeitpunkt der Realisierung dieses Bauvorhabens die neue Linien-  
führung ihren Charakter als Umfahrungsstrasse bereits verloren haben würde.

Für den Ausbau und die Neugestaltung des Bundesstrassennetzes  
im Raume Bischofshofen-Lend-Zell/See-Saalfelden-Lofer werden derzeit  
über Veranlassung der Bundesstrassenverwaltung Untersuchungen und Stu-  
dien über die Verkehrsentwicklung in diesem Bereich durchgeführt, deren  
Ergebnisse zusammen mit denen der Neubewertung des Bundesstrassen-  
netzes die maßgebenden Grundlagen für den weiteren Ausbau der Salzach-  
tal Bundesstrasse und damit auch der Ortsdurchfahrt Bischofshofen liefern  
sollen.

*M. M. M.*